

Projekt „Palliativkultur in stationären Pflegeeinrichtungen“ (PaKusPE)

gefördert von der Robert Bosch Stiftung i.R. des Programms „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“

Institution:

Palliativteam Mittelbaden e.V. und Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

Projektzeitraum:

21.02.2014 - 22.02.2016

Hintergrund

Die Betreuung hochbetagter schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen stellt besondere Anforderungen an das medizinische und pflegerische Personal sowie an die Einrichtungen, in denen diese Menschen leben. Dem ethischen Anspruch von Hospizkultur und Palliativversorgung kann nur entsprochen werden, wenn wir den begonnenen Bedeutungs- und Kulturwandel in den Einrichtungen der Altenhilfe fortsetzen. Einrichtungen der Altenhilfe und Pflegeheime haben als „lernende Organisation“ die Herausforderung und die Aufgabe, die Implementierungsprozesse der Hospizkultur und Palliativversorgung zu steuern, zu unterstützen und zu evaluieren. Schritte und Kennzeichen solcher Implementierungsbemühungen sind demnach ein Mix aus Qualifikation von Individuen, Projekten zur Organisationsentwicklung sowie die entsprechende Vernetzung mit regionalen und kommunalen Strukturen der Hospiz- und Palliativszene.

Ziel des Projektes

Im vorliegenden Entwicklungsprojekt soll untersucht werden, wie das pflegerische Personal in Pflegeeinrichtungen in der palliativen Betreuung hochbetagter schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen unterstützt werden kann. Ferner sollen als Teil dieses Projektes Hinweise für die Gestaltung eines bedarfsgerechten interprofessionellen Arbeitskreises über alle Pflegeheime des Landkreises gewonnen werden. Die Projektziele sind daher die Identifikation von Barrieren und Bedarf aus Perspektive der Pflegekräfte, die Entwicklung eines Multiplikatorenansatzes zur verbesserten Versorgung von Heimbewohnern durch Vernetzung und edukative Elemente und die heimindividuelle Umsetzung selbst festgelegter Ziele.

Durchführung des Projektes

Eine multiprofessionelle Arbeitsgruppe aus betroffenen Heim- und PflegedienstleiterInnen, Palliativfachpflegekräften (=PE-Teams), Hausärzten mit palliativer Zusatzbezeichnung wird mit Unterstützung von Wissenschaftlern mit Expertise in Projekten in der Palliativversorgung in der Vorbereitungsphase die Förder- und Hemmfaktoren optimaler palliativer Betreuung identifizieren. Hieraus werden die Lösungsansätze erarbeitet, wie Pflegepersonal sensibilisiert und alltagstauglich dauerhaft unterstützt werden kann (Vorbereitungsphase: 9 Monate). In der Durchführungsphase werden die PE-Teams die erarbeiteten Lösungsansätze in ihren (fünf) Pflegeeinrichtungen 6 Monate im Sinne eines Piloten umsetzen. Die Projektergebnisse beider Projektphasen sollen anhand qualitativer Methoden beschrieben werden und über ein Multiplikatorenkonzept für eine flächendeckende Implementierung Auskunft geben (9 Monate).

Projektteam und -teilnehmer:

- Susanne Fietz, Manuela Huck, Dr. med. Patrick Fischer, PD Dr. med. Frank Peters-Klimm, Palliativteam Mittelbaden e.V., Rheinstraße 164, 76532 Baden-Baden
- Dr. sc. hum. Katja Hermann, PD Dr. med. Frank Peters-Klimm, Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Voßstraße 2, 69116 Heidelberg
- Sabine Raabe, Tatjana Lungrin, Altenpflegeeinrichtung Theresienheim, Geroldsauer Str. 7, 76534 Baden-Baden
- Jürgen Schnurr, Marion Gärtner, Eugenie Seyfahrt, Willi Allgeier, Altenpflegeeinrichtung Schafberg, Schafberg 12, 76534 Baden-Baden
- Dieter Frey, Andrea Weber, Maria Peponi, Evangelisches Pflegeheim Steinbach, Dr.-Arweiler-Str. 8, 76534 Baden-Baden
- Michael Salcher, Emmanuelle Tiertant, Jolanthe Kubica, Pflege- und Seniorenzentrum Kuppenheim - Haus Fichtental, Friedrichstraße 111, 76456 Kuppenheim
- Anja Merkel, Brigitte Hausberger, Evangelisches Pflegeheim Weststadt, Balger Str. 9, 76532 Baden-Baden
- Siegrid Stark-Herkel, Hospizdienst Rastatt e.V., Carl-Friedrich-Straße 10, 76437 Rastatt
- Christa Götz, Ambulanter HospizDienst Baden-Baden, Maria-Viktoria-Straße 10, 76530 Baden-Baden



Projektteilnehmer anlässlich des Eröffnungswshops am 19.3.14 vor dem Olga-Haebler-Haus in Baden-Baden

Kontakt:

Susanne Fietz (sanne.fietz@online.de)

oder

Manuela Huck (post@pa-te.org)

Palliativteam Mittelbaden e.V., Rheinstraße 164, 76532 Baden-Baden